

Die besten Seiten der **CDU** in Gau-Algesheim



CDU: gut informiert

Verkehrsfreier Marktplatz

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

von Besuchern hörten wir: „Dieser Marktplatz ist einer der schönsten weit und breit. Nur für den Autoverkehr ist er viel zu schade! Gebt doch den Menschen den Platz zurück.“ Am letzten April-Wochenende 2023 war es nach vielen Diskussionen, Konzepten und Testläufen soweit, der Platz wurde zum ersten Mal für den Verkehr gesperrt.

Bei bestem Wetter nutzten Bürger, Besucher mit Kindern den Platz und die Außenbereiche der Gastronomie für einen Aufenthalt. Der ursprüngliche CDU-Vorschlag für die Sperrzeiten an den Wochenenden wurde realisiert.

Anpassungen sind dank der versenkbaren Poller jederzeit möglich. Das flexible Konzept stößt offenbar nicht nur bei den Marktplatzanrainern und Gastronomen auf Zustimmung. Ein Radler Pärchen aus Schwaben fand es total gut, dass man auch ohne Bewirtung am Brunnen sitzen kann, mit einem Eis, einer Flasche Wasser und einer Pizza-to-Go von nebenan.

Auch viele Rückmeldungen von Bürgern bestätigten, dass der Umbau gelungen ist und sehr gut zum Erscheinungsbild des Marktplatzes passt.

Heiner Hassemer

Der neue Marktplatz ist unsere alte Mitte

Bereits seit Jahrzehnten wurden Ideen und Konzepte für eine Verkehrsberuhigung oder eine Sperrung des Marktplatzes in unserer Stadt diskutiert und Testläufe durchgeführt. Parallel wurden kontroverse Diskussionen mit viel Herzblut geführt.

Letztendlich blieb der Platz für den motorisierten Verkehr offen, außer an den Festwochenenden Kerb, Weinfest und Weihnachtsmarkt. Im letzten Jahr kam allerdings Bewegung in die Sache: Die Mehrheit des Stadtrates legte sich auf die Schließung des Platzes an den Wochenenden fest. So ging es in eine kurze Erprobungsphase unter Verwendung mobiler Absperrungen mit Baustellenflair. Kontroversen gab es allerdings nach wie vor bei den Sperrzeiten. Nach Auswertung

der Erkenntnisse wurde das Konzept noch einmal angepasst. Im Frühjahr 2023 ging es in die Umsetzung. Der ursprüngliche CDU-Vorschlag wurde schließlich realisiert.

Seit dem letzten Aprilwochenende ist der Marktplatz an jedem Wochenende von Freitagabend bis Sonntagabend, unterbrochen vom Samstagvormittag, an dem die Geschäfte angefahren werden können, für den Autoverkehr gesperrt. Da die Bauphase für den Pollereinsatz gleichzeitig von der ‚Deutsche Glasfaser‘ für ihre Kabelverlegung genutzt wurde, dauerte es länger als geplant. Die Arbeiten sind Mitte April fertig gestellt worden.

Die Gastronomen und die Geschäftsinhaber am Marktplatz haben sich auf die neue Situation vorbereitet und werden unter Beteiligung der Stadt einiges anbieten. Jetzt liegt es an uns, die Angebote und den neu gestalteten Marktplatz zu nutzen. Unter Betrachtung des Gesamtaufwands, der Flexibilität des Konzepts und unter wirtschaftlichen und optischen Aspekten ist das Poller-Konzept trotz der Kosten eine gute Lösung.

Denn der Marktplatz ist der zentrale Ort von Gau-Algesheim. Er ist zwar keine neue, aber er ist unsere Mitte.



CDU-MitReden:

Wie geht es unseren Gewerbebetrieben in Gau-Algesheim?

Der CDU Stadtverband hatte die Gewerbebetriebe am 25. Mai zum Mitreden in die Vinothek bei Peter Gerharz eingeladen. Geschäftsinhaber mit Betrieben im Stadtgebiet waren gekommen und Inhaber von Unternehmen im Gewerbegebiet Santa Fè. Wichtige Themen waren die Belebung der Geschäfte und Gastronomie in der Innenstadt.

Zum Jahresende wird es einen Erfahrungsaustausch zum verkehrsfreien Marktplatz geben: Was war gut, was können wir verbessern!

Die Beigeordnete Ulrike Theis berichtete von den Ergebnissen der Gespräche mit dem Landesbetrieb Mobilität zur Ausfahrtsituation im Gewerbegebiet Santa Fè. Durch eine Ampelanlage sollen die Wartezeiten bei der Ausfahrt verkürzt werden. Die Kosten teilen sich das Land und die Stadt Gau-Algesheim.

Bürgerbefragung zum Hochwasservorsorgekonzept Gau-Algesheim

Auf der Internetseite der Verbandsgemeinde vg-gau-algesheim.de und im Amtsblatt gibt die Verbandsgemeindeverwaltung den Bürgerinnen und Bürgern Informationen zum Hochwasservorsorgekonzept und zu den Risiken bei Starkregen.

Mit einem Fragebogen können die Bürger ihre Erfahrungen einbringen, Schwachstellen nennen und Verbesserungspotentiale vorschlagen.

Verbandsbürgermeister Benno Neuhaus bittet um Einsendung von Fotos und Berichten an die Email-Adresse:

hochwasservorsorge@vg-gau-algesheim.de



Bernhard Mayer ist der Pate für das Baumprojekt

MitMachen: 100 neue Bäume für Gau-Algesheim

Viele Menschen sorgen sich wegen des Klimawandels, wissen aber nicht, was sie konkret tun können. Wie wäre es, wenn wir in Gau-Algesheim gemeinsam ein Zeichen setzen und etwas Bleibendes schaffen würden. Ein hoffnungsvolles Zeichen war schon immer der Baum. Ob Stammbaum, Lebensbaum oder Friedensbaum, Bäume stehen für etwas Bleibendes, wachsen über Generationen, blühen im Frühjahr. Auch der Weihnachtsbaum ist ein Zeichen der Hoffnung. Die CDU Gau-Algesheim hat deshalb die Aktion „100 Bäume für Gau-Algesheim“ ins Leben gerufen. Wir wollen bis zum Sommer 2024 in Gau-Algesheim 100 neue Stadtbäume pflanzen!

Dabei können Sie mitmachen:

Sie können Standorte in unserer Stadt für neue Bäume vorschlagen. Oder Sie können einen Baum im Wert von ca. 80,- bis 200,- Euro spenden, oder auch einen Teilbetrag. Dafür gibt es natürlich eine Spendenquittung. Vielleicht haben sie einen runden Geburtstag und wollen eine bleibende Erinnerung schaffen oder ein Kind wird geboren und sie wollen zur Geburt einen Baum pflanzen, den Sie Ihrem Kind oder Enkel später voll Stolz zeigen können. Sie können sich auch einfach nur vor Ihrer Haustür einen Baum wünschen. Wir freuen uns aber auch über Hilfe beim Pflanzen der Bäume oder beim Gießen.

Ob Sie einen Baum als Andenken an ein Ereignis in ihrem Leben oder zur Verbesserung des Stadtklimas haben wollen, alle sind willkommen. Doch wir sind ehrlich. Nicht jeder kann direkt vor seiner Haustür seinen Wunschbaum erhalten und nicht jeder Standort ist geeignet. Egal welche Motivation ihnen wichtig ist, wir werden versuchen, geeignete Bäume und Standorte zu finden, um unsere Stadt Gau-Algesheim ein Stück voranzubringen. Wenn sie die Aktion angesprochen hat, dann machen sie mit! Schreiben sie uns eine E-Mail an info@cdu-gau-algesheim.de, sprechen sie uns an oder überweisen sie direkt eine Spende an IBAN: DE76 5519 0000 0484 9060 11 mit dem Hinweis „100 Bäume für GA“.

CDU-Themen:

Brücke für Radfahrer über die Bahn



„Mit dem Rad aus der Stadtmitte zu den Einkaufsmärkten und zum Sportpark ist zu kompliziert“, hörte ich von der Mutter eines Jugend-Fußballspielers auf dem Sportplatz an der Binger Straße. Weil sie weiß, dass ich viel mit dem Fahrrad unterwegs bin, fragte sie, welche Verbesserungen geplant sind.

Auf der Prioritätenliste steht für den Stadtrat eine Fahrradbrücke über die Bahn ganz oben. Wir haben mit einer Machbarkeitsstudie zusammen mit einem Ingenieurbüro mehrere Alternativen untersucht. Als größte Hürde stellte sich dabei die Beteiligung der Bahn heraus. Wir wissen jetzt, dass es nicht möglich ist, eine Fahrradspur direkt seitlich an die Autobrücke anzubauen. Stadtbürgermeister Michael König hat in Gesprächen erreicht, dass die Bahn bei der Planung einer separaten

Fahrradbrücke parallel zur Straße mitwirkt. Wir als CDU Fraktion im Stadtrat werden alles daran setzen, dass diese wichtige Fahrradverbindung so schnell wie möglich entsteht.

Es wird erfahrungsgemäß einige Zeit dauern, bis dieser Fahrradweg in Richtung Einkaufsmärkte und Sportpark genehmigt und realisiert wird. Deswegen müssen wir die zur Zeit genutzte Verbindung durch die Unterführung im Bahnhof besser befahrbar machen. Wenn Eltern ihre Kinder mit Fahrradanhänger oder Lastenrad zur Kita am Sportplatz bringen wollen, sind die Metallstangen an den Rampen sehr hinderlich. Aus unserer Sicht sollen die Barrieren im oberen Bereich der Rampen abgebaut werden. Das würde auch die Fahrt der Postboten mit ihren Lastenfahrrädern erleichtern. Zum Schutz der Fußgänger in der Bahnunterführung bliebe die untere Geschwindigkeitsperre bestehen. Fahrradspezialist Hermann Schön hat uns geraten diese unteren Metallbarken, die aus zwei Metallstangen bestehen, etwas weiter auseinander zu ziehen, damit Fahrräder mit Anhängern besser bei der Durchfahrt rangiert werden können. Gerne bin ich ihr Ansprechpartner für Kritik und Vorschläge.

Thomas Rohleder

Gau-Algesheim für EUE & Neue

Ulrike Theis freut sich, wenn sie als Beigeordnete Neubürger in unserer schönen Stadt herzlich willkommen heißen kann. „Als Beigeordnete von Gau-Algesheim liegen mir die Menschen und das respektvolle Miteinander am Herzen.“ Für Neubürger ist es spannend und herausfordernd das neue kulturelle, soziale und sportliche Umfeld in Gau-Algesheim zu entdecken.

„Beim Neubürgerempfang im Schloss Ardeck vor ein paar Jahren habe ich Sebastian Stüßer-Ufer und seine Frau kennengelernt.“ Sebastian hat als Schweiss-Fachingenieur in Mainz eine neue berufliche Herausforderung gefunden und in der Ockenheimer Straße das Anwesen einer ehemaligen Schreinerei übernommen. Er hat das Wohnhaus saniert und für sich eine Hobby Werkstatt eingerichtet.

Für die neue Ratsperiode möchte Sebastian für den Stadtrat oder Verbandsgemeinderat kandidieren. Sein fachli-



ches Wissen als Ingenieur ist wertvoll bei der Beratung und Umsetzung von Stadtprojekten. „Ich freue mich, dass er bei der Weiterentwicklung von Gau-Algesheim anpackt.“

Ulrike Theis

Zur Auftaktveranstaltung konnte Stadtbürgermeister Michael König ca. 80 Gau-Algesheimer begrüßen. Die Moderation der Zukunftswerkstatt hatte der Stadtrat der Firma Stadt-Land plus GmbH aus Boppard übertragen.

In lockerer Runde wurden Ideen für die zukünftige Entwicklung von Gau-Algesheim gesammelt, mit folgenden Fragestellungen:

- Was macht das Leben in Gau-Algesheim im Jahr 2040 besonders attraktiv?
- Welche Zukunftsthemen sind für die Entwicklung der Stadt von besonderer Bedeutung?
- Was gehört zur zukünftigen Lebensqualität von Gau-Algesheim?

Es wurde vereinbart, dass es 3 Workshops geben soll:

- Workshop 1 „Verkehr, Klima, Stadt“
- Workshop 2 „Wirtschaft“ Nahversorgung, Gastronomie, Digitalisierung
- Workshop 3 „Gesellschaft“ Miteinander, Jugend, Senioren, Kita, Schulen, Freizeit

Wer bei der Auftaktveranstaltung nicht dabei war, kann im Rathaus die Termine der Workshop Treffen erfahren. Stadtbürgermeister Michael König lädt alle Gau-Algesheimer Bürgerinnen und Bürger herzlich zur aktiven Mitarbeit ein.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt

CDU-Team Gau-Algesheim

www.cdu-gau-algesheim.de



MitReden: Zukunftswerkstatt für Gau-Algesheim

Im Jahr 2013 wurde für Gau-Algesheim ein Stadtleitbild erstellt. Gemeinschaftlich ermittelten Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Gruppierungen, Jugendvertreter, Gewerbe, Gastronomie und Winzer zunächst die Stärken und Schwächen in den Bereichen Kultur, Weinbau, Tourismus, Stadtentwicklung, Wohnen, Umwelt, Wirtschaft, Verkehr, Bildung, Jugend, Sport und Freizeit, Soziales und Gesundheit. Zehn Jahre später ist es an der Zeit zu überprüfen, welche der damaligen Visionen umgesetzt wurden und welche Ziele neu formuliert werden müssen.

Gau-Algesheim ist zwischenzeitlich durch Neubaugebiete gewachsen und wird als gefragte Wohnstadt durch Nachverdichtung im Stadtgebiet weiter wachsen. Der Situation trägt die Stadt mit der finanziellen Unterstützung des Neubaus des katholischen Kindergartens und in Kürze mit dem Start des Neubaus des Kindergartens in der Eichenbach Rechnung. Auch die Grundschule wird derzeit erweitert.

Der Zusammenhalt wird durch Maibaumfest, Kerb, Hoffeste, After Work am Gaulturm, Weinfest von den Jahrgängen, Winzern und Vereinen mit tatkräftiger Unterstützung der Stadt gestärkt. Ebenso werden wertvolle gemeinschaftliche Angebote, zum Beispiel die tägliche Aktion „Essen auf Rädern“ für ältere Menschen von Vereinen und Initiativen ehrenamtlich übernommen.

Damit dies auch sichtbar werden kann, schlage ich als langjähriger Vorsitzender des Vereinsrings in Gau-Algesheim einen Ehrenamtstag vor, an dem die vielen Aktivitäten präsentiert und gewürdigt werden können.

„**GEMEINSAM** die Zukunft von Gau-Algesheim gestalten.“ Unter diesem Motto rege ich an in unserer Zukunftswerkstatt das Leitbild der Stadt zu erneuern, damit unsere Stadt lebendig bleibt.

Ich freue mich auf ihre Ideen und Visionen und lade sie ein mich gerne auch persönlich anzusprechen.

Jürgen Hattemer